



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 30. November 1905:

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Walter Schmidhässler	Erster Jude	Alfred Kühne
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Dr. Albert Fischer
Tigelinus, ein Römer	Gustav Beaurepaire	Zweiter Nazarener	Fritz Krampert
Ein Cappadocier	Paul Marx	Manasse, ein Sklave	Arthur Schetter
Erster Soldat	Karl Eckert	Naaman, der Henker	Herbert Madesky
Zweiter Soldat	Matthias Claudius	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Olga Lewinsky
Der Page der Herodias	Walter Tautz	Salome, Tochter der Herodias	Hermine Körner
		Ein Grieche	Adolphe d'Heureuse

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Joseph Snaga.)

Vorher: JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe	Fritz Odemar	Kaplan Gregor von Schigorski	Paul Marx
Änchen, seine Nichte	Stephanie Kriß	Hans Hartwig, ein junger Student	Arthur Holz
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Bernhard Goetzke	Maruschka, Dienstmädchen	Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Anfang von „Salome“ um 9¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Freitag den 1. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
Samstag den 2. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
Sonntag den 3. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr, Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz
und Oscar Jerschke.
abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von
Max Halbe.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 30. November 1905:

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Walt
 Jochanaan, der Prophet Bern
 Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Otte
 Tigelinus, ein Römer Gus
 Ein Cappadocier Pau
 Erster Soldat Karl
 Zweiter Soldat Mat
 Der Page der Herodias Wal

Alfred Kühne
 Theodor Kigler
 Dr. Albert Fischer
 Fritz Krampert
 Arthur Schetter
 Herbert Madesky
 Olga Lewinsky
 Hermine Körner
 Adolphe d'Heureuse

Sklavinnen, Nubier (Schleier)

Boter, Griechen, Römer. (Joseph Snaga.)

Vorher Ein Liebesdr

von Max Halbe.

Pfarrer Hoppe F
 Annchen, seine Nichte S
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder E

or von Schigorski Paul Marx
 g, ein junger Student Arthur Holz
 Dienstmädchen Else Jansen
 streußen.

Nach dem ersten Stück I

Pause fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
 6. Reihe „ 2,50
 7. Reihe „ 2,—
 8. Reihe „ 1,50
 9. Reihe „ 1,—
 10. Reihe „ 0,70
 Parkettplatz „ 0,50

exklusive

Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theatralische)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die voraus bestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verhandelt
 für alle Plätze beginnt am Vortage

Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden.
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Freitag den 1. Dezember
 Samstag den 2. Dezember
 Sonntag den 3. Dezember

„Liebe“ von Friedrich Schiller.
 „Hedda Gabler“ von Henrik Ibsen.
 Dichters-Matinée: „Heinrich von Kleist.“
 in den Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz
 erschke.

Max Halbe.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:
 Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

